

Tobias Wember - tb

In den Jahren von 2002 bis 2008 studierte Tobias Wember Jazzposaune bei Prof. Henning Berg sowie Jazzkomposition und Arrangement bei Frank Reinshagen an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Zwischen 2003 und 2005 war er Mitglied des BundesJazzOrchester (BuJazzO). Unter der Leitung von Peter Herbolzheimer begleitete er Konzert-tourneen nach Namibia und Südafrika.

Zusammen mit Klaus Heidenreich gründete Tobias Wember 2006 die preisgekrönte Band HORNSTROM, mit der er u.a. 2007 beim *New Generation*-Nachwuchswettbewerb in Straubing mit dem ersten Preis ausgezeichnet wurde. *Endlich Sinnfrei* lautet der Titel der Debut-CD, die 2008 bei Konexx-Records erschien.

Mittlerweile hat Tobias Wember seinen Wohnort ins Ruhrgebiet verlegt. Aus diesem Ortswechsel ergaben sich 2011 die Gründung des Essener *Ensembles Abluft* sowie Projekte am Essener Grillo Theater. Trotzdem ist Tobias Wember fester Bestandteil der Kölner Jazzszene geblieben und pendelt als Musiker, Komponist und Bandleader zwischen Rhein und Ruhr.

Seit 2013 ist er Mitglied des Subway Jazz Orchestra Köln. Neben seiner Tätigkeit als Posaunist und Komponist übernimmt er projektweise die musikalische Leitung des SJO. Seine Kompositionen sind neben dem SJO u.a. von der WDR Big Band, dem Essen Jazz Orchestra,

dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra und dem Sunday Night Orchestra Nürnberg gespielt worden. 2016 ist er Posaunist bei der Band „Heavytones“.

Im Januar 2015 erhält Tobias Wember den WDR Jazzpreis in der Kategorie Komposition für seine Suite *state of mind*. Seit 2016 arbeitet Tobias Wember als Lehrbeauftragter für das Fach Jazz Posaune an der Hochschule für Musik Weimar und das IMM der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf.